226422 - Die Pflichten und Sunnah-Handlungen der Gebetswaschung (Wudu)

Frage

Was sind die Säulen, Pflichten und Sunnah-Handlungen der Gebetswaschung?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Die Antwort:

Erstens:

Die Säulen und Pflichten der Gebetswaschung sind sechs:

1. Das Waschen des Gesichts - einschließlich Mund und Nase.

2. Das Waschen der Hände bis zu den Ellbogen.

3. Das Abwischen des Kopfes.

4. Das Waschen der Füße bis zu den Knöcheln.

5. Die Einhaltung der Reihenfolge der Gliedmaßen der Gebetswaschung.

6. Die Kontinuität zwischen den Waschungen (ohne lange Unterbrechungen).

Allah -erhaben ist Er- sagte: „O die ihr glaubt, wenn ihr euch zum Gebet aufstellt, dann wascht euch das Gesicht und die Hände bis zu den Ellbogen und streicht euch über den Kopf und (wascht euch) die Füße bis zu den Knöcheln.“ [Al-Maida:6]

Siehe: „Ar-Raud Al-Murbi' ma'a Haschiyah Ibn Qasim“ (1/181-188).

Schaikh Ibn 'Uthaimin -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte: „Mit den Pflichten der Gebetswaschung sind hier die Säulen der Gebetswaschung gemeint.

Dadurch wissen wir, dass die Gelehrten -möge Allah ihnen barmherzig sein-, die Begriffe unterschiedlich benannten. So setzten sie die Pflichten (Fard) mit den Säulen gleich und genauso andersherum.“ Aus „Asch-Scharh Al-Mumti'“ (1/183).

Wir haben bereits erwähnt, dass der Begriff „Fard“ gleichbedeutend mit „Wajib“ ist, entsprechen der Ansicht der Mehrheit der Gelehrten.

Die Pflichten der Gebetswaschung sind gleichzeitig ihre Säulen und Pflichten und bilden die notwendigen Bestandteile der Gebetswaschung und sie existiert nur mit diesen.

Was den Ausspruch von „Bismillah“ in der Gebetswaschung angeht, so war Imam Ahmad der Ansicht, dass es verpflichtend sei, während die Mehrheit der Gelehrten der Ansicht ist, dass sie eine Sunnah der Gebetswaschung, und keine Pflicht, ist. Dies wurde bereits in der Frage Nr. 21241 erklärt.

Zweitens:

Die Sunnah-Handlungen der Gebetswaschung sind zahlreich. Schaikh Salih Al-Fawzan -möge Allah ihn beschützen- sagte:
Die Sunnah-Handlungen der Gebetswaschung sind:

1. Das Benutzen des Siwak, dies wird beim Ausspülen des Mundes (Madmadah) durchgeführt, um dadurch und das Ausspülen den Mund zu reinigen, um den Menschen entgegenkommen zu können und sich auf die Rezitation des Qurans und das Anbeten Allahs -der Mächtige und Gewaltige- vorzubereiten.

2. Dreimaliges Waschen der Hände zu Beginn der Gebetswaschung vor dem Waschen des Gesichts, denn dies wurde in mehreren Ahadith überliefert, da die Hände als Werkzeuge dienen, um Wasser auf die anderen Körperteile zu übertragen. Sie zu waschen ist eine Sicherheit für die gesamte Gebetswaschung.

3. Mit dem Ausspülen des Mundes und Inhalieren mit der Nase beginnen, bevor das Gesicht gewaschen wird, da dies in den Ahadith überliefert wird. Dabei soll übertrieben werden, wenn man nicht fastet.

Das Übertreiben bedeutet in Bezug auf das Ausspülen des Mundes, dass das Wasser im ganzen Mund zirkuliert. Und in Bezug auf das Inhalieren mit der Nase, bedeutet es, dass das Wasser bis zum äußersten Punkt in die Nase inhaliert werden soll.

4. Das Eindringen von Wasser in den dichten Bart, sodass es in die Innenseite gelangt, und das Befeuchten der Zwischenräume der Finger und Zehen.

5. Das Anfangen mit der rechten Seite beim Waschen der Hände und Füße vor der linken Seite.

6. Das Übertreffen der Mindestanzahl von Waschungen (eine Waschung) auf drei Waschungen für das Gesicht, die Hände und die Füße.

Zusammengefasst aus „Al-Mulakhas Al-Fiqhi“ (1/44-45).

Zu den Sunnah-Handlungen gehört ebenso, nach der Mehrheit der Gelehrten, dass die Ohren abgewischt werden müssen. Imam Ahmad war der Ansicht, dass dies verpflichtend sei. Dies wurde in Frage Nr. 115246 bereits erläutert.

Es ist wünschenswert nach der Gebetswaschung folgendes zu sagen: „Asch-hadu an la ilaha illa Allah, Wahdahu la Scharika Lahu, wa Asch-hadu anna Muhammadan 'Abduhu wa Rasuluhu, Allahumma ij'alni minat Tawwabin wa ij'alni minal Mutatahhirin, Subhnaka Allahumma wa Bihamdika, Asch-hadu an la ilaha illa Anta, Astaghfiruka wa atubu Ilaika (Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allah gibt, der allein ist und keinen Partner hat, und ich bezeuge, dass Muhammad sein Diener und Gesandter ist. O Allah, lass mich zu den Reumütigen gehören und mache mich zu den sich Reinigenden. Gepriesen seist Du, o Allah, und Dir gebührt alles Lob. Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Dir gibt. Ich bitte um Vergebung und kehre zu Dir um).“

Um eine vollständige Beschreibung der Gebetswaschung zu erhalten, siehe Frage Nr. 11497 .

Und Allah weiß es am besten.